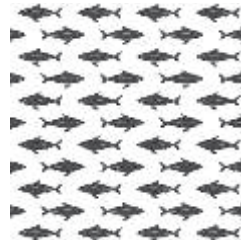


2 Regelmäßige Muster

Ein Muster besteht aus einzelnen Motiven (Bildern), die sich wiederholen. Es gibt regelmäßige Muster, aber auch unregelmäßige Muster sowie sogenannte Zufallsmuster.



Das ist ein Motiv.



Das ist ein regelmäßiges Muster.

Regelmäßig ist ein Muster, wenn es

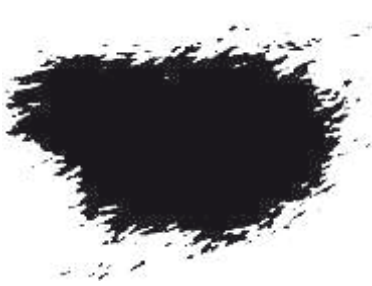
- a) in regelmäßigen Abständen wiederholt wird.
- b) in den Motiven nicht variiert, d.h. die Motive sind immer gleich.

Aufgabe: Zeichne drei regelmäßige Muster.

Tip: Ein kariertes Blatt hilft dir, dass dein Muster regelmäßig wird.

3 Unregelmäßige Muster

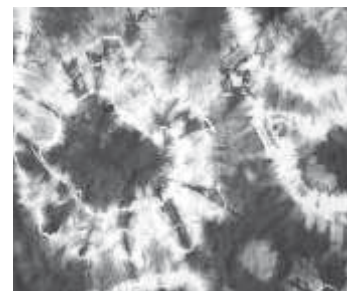
Ein Muster besteht aus einzelnen Motiven (Bildern), die sich wiederholen. Es gibt regelmäßige Muster, aber auch unregelmäßige Muster sowie sogenannte Zufallsmuster.



Das ist ein Motiv.



Das ist ein unregelmäßiges Muster.



Das ist ein Zufallsmuster.

Unregelmäßig ist ein Muster, wenn

- a) es in unregelmäßigen Abständen wiederholt wird.
- b) die Motive in etwas veränderter Form wiederholt werden.

Aufgabe: Zeichne drei unregelmäßige Muster.

Motiv, Muster oder Ornament – Was ist was?

M 7

Garten



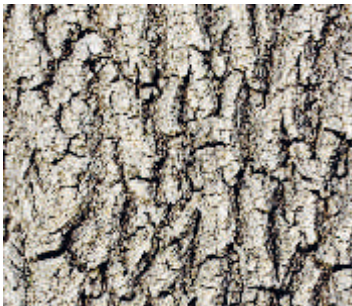
vier Fliesen



Regentropfen



Baumrinde



Tattoo



Stoff



Klebebandstreifen



Schild



geometrisches Ornament

florales Ornament

unregelmäßiges Muster

regelmäßiges Muster

Motiv

Bandornament/Fries

Lösung (von links nach rechts): geometrisches Ornament, geometrisches Ornament, unregelmäßiges Muster, unregelmäßiges Muster, florales Ornament, regelmäßiges Ornament, regelmäßiges Ornament, Bandornament/Fries, Motiv

Arbeiten mit dem Linolwerkzeug – Regeln

M 9

Unsere Regeln für den Umgang mit dem Linolwerkzeug

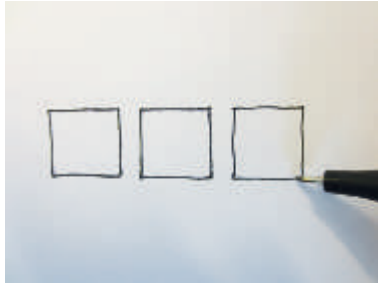
1. Richte das Werkzeug niemals gegen dich selbst oder gegen andere.
2. Schneide immer vom Körper weg.
Drehe bei Bedarf die Druckplatte.
3. Halte die Druckplatte so fest, dass das Werkzeug nicht in deine Finger rutschen kann.
4. Arbeite mit wenig Kraft.



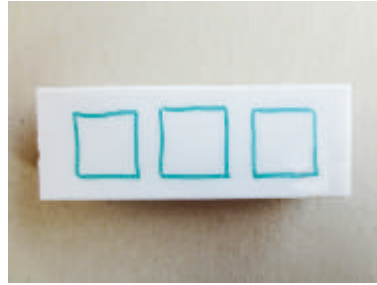
VORANSICHT

M 10

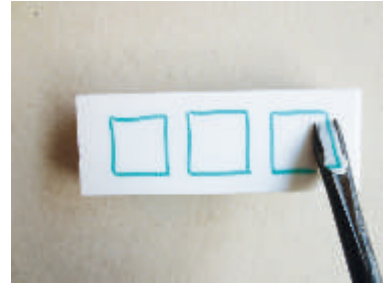
Vom Radiergummi zum Stempel – Anleitung



1. Motiv auf Papier vorzeichnen.



2. Motiv abpausen oder frei auf Radiergummi übertragen.



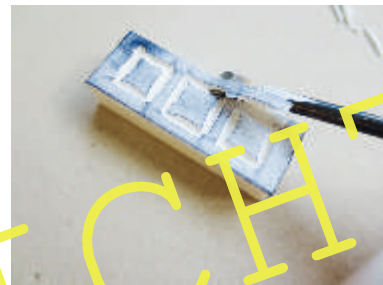
3. Motiv mit dem Linolwerkzeug einritzen bzw. Flächen freilegen.



5. Stempel auf's Stempelkissen drücken.



6. Motiv auf Papier drucken.



7. Stempel weiter bearbeiten, z.B. Rand entfernen.



8. Motiv auf Papier drucken.



9. Stempel weiter bearbeiten.



10. Motiv auf Papier drucken ...

Hinweis: Schrift immer spiegelverkehrt in den Stempel ritzen.



Achtung: Beim Drucken immer Einmalhandschuhe und Kleiderschutz tragen!

1./2. Stunde: Was sind Motive, Muster und Ornamente?

Phase	Verlauf	Hilfen	Vorbereitung & Material
Einstieg	<p>Bildimpulse</p> <p>Präsentieren Sie die Folie M 1 am Overheadprojektor. Die Schüler betrachten die Bildausschnitte und äußern sich spontan dazu. Stellen Sie anschließend folgende Fragen: „Was haben diese Bilder gemeinsam? Wo seht ihr regelmäßige, wo unregelmäßige Muster? Wo seht ihr ein Ornament? Wo seht ihr Überschneidungen?“</p>	<p>Tipp</p> <p>Bestätigen Sie den Begriff <i>Muster</i> sobald dieser fällt. Fragen Sie die Kinder, ob sie auch schon einmal den Begriff <i>Ornament</i> gehört haben. Erklären Sie diesen (siehe S. 3).</p>	<p>Overheadprojektor • Folie M 1</p>
Hauptteil	<p>Stationenarbeit</p> <p>Richten Sie folgende fünf Stationen ein, an denen je eines der Stationenblätter M 3 ausliegt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Station: Das Motiv 2. Station: Das Muster 3. Station: Das regelmäßige Muster 4. Station: Das unregelmäßige Muster 5. Station: Das Ornament (Zusatzmaterial: M 4 und M 5 sowie 3 Spiegel) 	<p>Tipp</p> <p>Die Schüler kleben alle Arbeits- und Gestaltungsblätter in ein Blanko-Heft, in das sie auch direkt drucken können. Dieses Heft eignet sich ebenso für das Festhalten der sukzessiven Veränderungen eines Druckstocks sowie für ergänzende Zeichnungen, Texte usw., die im Zusammenhang mit den Drucken stehen. Die Schüler können für dieses Heft das Etikett M 2 verwenden.</p>	<p>Taschentücher • 3 Spiegel • Etikett M 2 • Stationenblätter M 3 • Taschentuchornamente M 4 • Ornamente zeichnen M 5</p> <p>Schüler: 1 Mappe • 1 Bleistift • mehrere farbige Filzstifte • 1 Blanko-Heft, DIN A4</p>
Abschluss	<p>Reflexion</p> <p>Die Schüler legen die Arbeitsergebnisse in ihre Mappe und reflektieren über ihre Gestaltungen: „Das habe ich heute gelernt. Das habe ich nicht verstanden.“</p> <p>Hausaufgabe</p> <p>Teilen Sie den Forscherauftrag M 6 und Was ist was? M 7 aus.</p>	<p>Tipp</p> <p>Die Kinder können den Forscherauftrag M 6 auch in ihrem Heft in einer dreispaltigen Tabelle anlegen.</p>	<p>Forscherauftrag M 6 • Was ist was? M 7</p>

M 22

Beobachtungsbogen

Name des Schülers: _____ Datum: _____

Bewertungskriterien	☺	☹	☹	Bemerkungen
... kann die Begriffe <i>(un-)regelmäßiges Muster, (Band-)Ornament, Motiv</i> sowie die <i>Kompositionsprinzipien (M18)</i> benennen und für eigene Gestaltungszwecke anwenden.				
... gestaltet verschiedene Druckstöcke und verwendet dabei passenden Werkzeug.				
... druckt ansprechende Muster, Motive, Ornamente und Kompositionen.				
... versteht die Aufgabenstellung und setzt die Aufgabe richtig um.				
Kreativität und Originalität	☺	☹	☹	Bemerkungen
... entwickelt eine besondere Gestaltungsidee und setzt diese erfolgreich um.				
Organisation	☺	☹	☹	Bemerkungen
... bearbeitet Aufgaben sinnvoll und in chronologisch richtiger Reihenfolge.				
... hat gute für seine Aufgabe relevanten Materialien und Werkzeuge besorgt.				
... hält seinen Arbeitsplatz sauber und ordentlich.				
Sozialverhalten und Kommunikation	☺	☹	☹	Bemerkungen
... trägt positiv zum Klassenklima und zum Gestaltungsprozess bei.				
... beteiligt sich bereitwillig an arbeitsteilenden Aufgaben, z. B. dem Aufräumen.				
... fordert Hilfe ein oder unterstützt andere.				
Reflexion	☺	☹	☹	Bemerkungen
... ist kritikfähig.				
... kann seine Arbeitsprozesse und -produkte reflektieren.				
... kann die Arbeitsprozesse und -produkte der Mitschüler reflektieren.				